



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Ein Fall von störenden Sprachbarrieren im Unterricht

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

In der Klasse 4d wurde in der Englischstunde ein Gedicht von einzelnen Schülern vorgetragen. Am Ende war es üblich, dass alle Lernenden klatschten. Der Junge P., der zwei Tage zuvor neu in die Klasse kam und kein Wort Deutsch sprach, klatschte ebenfalls. Er hörte allerdings nicht mehr auf, zu klatschen. Kein anderer Schüler und auch nicht die Lehrerin konnten ihm am Applaus hindern. P. verstand nicht, dass er aufhören sollte. In der Klasse gibt es auch das Mädchen Z., welches dieselbe Sprache spricht. Z. war aber an jenem Tag krank und konnte nicht wie gewohnt übersetzen. Am nächsten Tag saß P. allein am Gruppentisch. Kein anderer Schüler wollte neben ihm sitzen, da er auch sonst den Unterricht stört, laut in seiner Sprache redet und auch andere Kinder ablenkt. Die Lehrerin gewährt die neue Sitzordnung und weiß nicht, wie sie den Schüler in die Klassengemeinschaft integrieren soll. Mittlerweile wurde B. in die erste Klasse zurückgestuft, da er die Lehrer nicht versteht und auch fachlich auf einem ganz anderen Stand ist, als die Viertklässler.

(Studentin E_1, Pos. 42-49)